

Schmetterlinge im Naturschutzgebiet „Auf dem Sand zwischen Hergershausen und Altheim“



Wie der Name schon sagt, war der Bereich „Auf dem Sand“ früher eine großflächige Sanddüne, die vor Jahrtausenden zwischen den verschiedenen Eiszeiten vom Wind angeweht wurde.

Heute finden wir diese extrem trockenen Standorte nur noch am Rand der ehemals großflächigen Sanddüne, denn für den Bau der Bundesstraße 45 wurde ein großer Teil des feinen Sandes zur Aufschüttung des Fahrbahndamms abgetragen. Zurück blieb eine wechselfeuchte Fläche, die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden konnte.

Schnell eroberte die Natur den neuen Lebensraum! Nach und nach gestaltete der Naturschutzbund Deutschland (NABU) das heutige Feuchtgebiet. So wurden in den vergangenen 30 Jahren mit Unterstützung der Gemeinde Münster und der Naturschutzbehörden die zahlreichen Wasserflächen angelegt, Bäume und Sträucher gepflanzt, artenreiche Wiesen entwickelt und ein Beobachtungsstand errichtet.

Die Vielfalt und die enge Verzahnung dieser unterschiedlichen Lebensräume ist auch die Grundlage einer artenreichen Schmetterlingsfauna, die Karin Banki im Sommer 2016 im Bereich „Auf dem Sand“ fotografiert hat.

Viel Spaß beim Betrachten der besten Fotos der 18 verschiedenen Tagfalterarten!

Und falls Sie beim Schutz der Natur mitmachen wollen, werden Sie Mitglied im NABU und beteiligen Sie sich an unseren regelmäßigen Arbeitseinsätzen im Naturschutzgebiet.



Hauhechelbläuling (weiblich und männlich)



Aurorafalter



Kleiner Feuerfalter



Kleines Wiesenvögelchen



Schachbrettfalter



Tagpfauenauge



Kleiner Perlmutterfalter



Rapsweißling



Distelfalter



Kleiner Kohlweißling



Weißling

(nicht exakt bestimmbar - Goldene Acht oder Postillon)



Zitronenfalter



Großes Ochsenauge



Admiral



Waldbrettspiel



Schwalbenschwanz



Rotkleebäuling



Kleiner Fuchs